

Bestnote für Feuerwehr



Das größte Vertrauen setzen die Deutschen in Feuerwehrlaute. Mit 96 Prozent Zustimmung belegen die Retter den ersten Platz des Rankings, das regelmäßig vom GfK-Ver-

ein (Gesellschaft für Konsumforschung) erstellt wird. Schon seit Jahren schneiden Feuerwehrlaute sehr gut ab, und der „Trust in Professions“-Report belegt auch heuer wieder die hohe Zustimmung aus der Bevölkerung. Für die Studie haben die Marktforscher 32 Berufe auf ihr Bild in der Öffentlichkeit hin untersucht, und das Ergebnis zeigt deutlich, dass helfende Be-

rufe ganz oben auf der Liste stehen: Feuerwehrlaute, Sanitäter (jeweils 96 Prozent Zustimmung) und das Krankenpflegepersonal (95 Prozent) auf den vorderen Plätzen, gefolgt von Apothekern (90 Prozent) und Ärzten (89 Prozent). Bereits seit 2008 führt die Feuerwehr die Liste mit dem höchsten Ansehen an – nur einmal wurde sie von der Polizei „überholt“.



8. Informationstagung Dialog Brandmeldeanlagen

Am 07. Mai 2016 veranstaltet der Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern bereits zum 8. Mal die bekannte Informationstagung Dialog Brandmeldeanlagen. Veranstaltungsort ist diesmal die zentral gelegene Stadthalle Germering. Die Schirmherrschaft für diese interessante und hochkarätig besetzte Tagung hat der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, übernommen.

Die hohe Zahl von jährlich 15.506

Falschalarmen, die unsere ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden zu ihrem umfangreichen Einsatzgeschehen zusätzlich belasten, nehmen die Verantwortlichen des BFV Oberbayern zum Anlass um topaktuell wieder mit Errichtern, Planern und Betreibern von Brandmeldeanlagen, Mitarbeitern in den Bauaufsichtsbehörden und Verantwortlichen bei den Feuerwehren, technische Maßnahmen zur Vermeidung solcher Falschalarme zu diskutieren.

Die Erfahrung zahlreicher Brandenschutzdienststellen zeigt, dass es hier durchaus Potenziale gibt, die Systeme sicherer und weniger störanfällig zu gestalten. Abgerundet wird der interessante Tag aber auch durch die Themen Feuerbeschau, Objektfunkanlagen sowie Erfahrungen von Prüfsachverständigen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung (Anfahrt, Programm etc.) erhalten Sie im Internet unter www.dialog-bma.de. □

Projekt Partnerhochschule

INFOS + TERMINE

Am Donnerstag, den 10. März 2016, stellte Innenminister Joachim Herrmann als Schirmherr das Projekt „Partnerhochschule der Feuerwehren und Hilfsorganisationen“ bei einer Auftaktveranstaltung in der Hochschule Augsburg vor.

Für mehr ehrenamtlichen Nachwuchs wollen die Hochschule Augsburg, der Stadtfeuerwehrverband Augsburg und die Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Hilfsorganisationen künftig eng miteinander kooperieren. Im Rahmen des Projektes

werden die akademische Ausbildung und das ehrenamtliche Engagement bestmöglich miteinander verzahnt – etwa durch eine individuelle Studienberatung für Ehrenamtliche, mit einem Mentoringprogramm oder einer Flexibilisierung der Studienplanung auf der Grundlage der ehrenamtlichen Dienstpläne. Darüber hinaus bietet die Hochschule eine enge wissenschaftliche Unterstützung bei technischen und organisatorischen Fragestellungen an.

Das Projekt erhielt aus der Hand

von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maiziére einen Förderpreis für den zweiten Platz in der Kategorie „Innovative Konzepte“ bei der Auszeichnung „Helfende Hand 2015“.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wirbt intensiv für neuen Nachwuchs bei Feuerwehr und Hilfsorganisationen, unter anderem mit der Prämierung gelungener Nachwuchsinitiativen aus der Praxis. Mehr im Web unter www.nachwuchs112bayern.de. □

Schöne Zeit in Bayerisch Gmain

Es war eine schöne Woche, nicht nur wegen des Wetters mit stahlblauem Himmel. Auch sonst stimmte alles: Die Übernachtung, das Essen und die Freundlichkeit des Services. Wilfried Löwinger, bekannt auch als Kreisvorsitzender des Kulmbacher Bauernverbandes, und Emil Hofmann, beide aus Harsdorf im Landkreis Oberfranken, schwärmen von ihrem Aufenthalt in Bayerisch Gmain, dem Dorf gleich neben Bad Reichenhall. / Von Horst Wunner*

Sie bekamen einen Freiplatz für eine Woche im Bayerischen Feuerwehrholungsheim St. Florian, das herrlich auf einer Anhöhe gelegen ist, mit dem Predigtstuhl (1.613 Meter) im Blick. Weil sie mindestens 40 Jahre Dienst leisteten und sich als Aktive diesem nicht leichten Amt verschworen. So wie viele Kollegen, ohne die das Ehrenamt im Feuerwehrwesen nicht möglich wäre. Daher hat der Bayerische Staat seit 2014 für diese Menschen, neben dem staatlichen Ehrenzeichen in Gold, ein extra Dankeschön eingeführt.

Die beiden Männer aus dem Landkreis Kulmbach, die auf eigene Rechnung von ihren Frauen begleitet wurden, bezeichnen das Haus mit Hotelcharakter und Restaurant als eine gute Adresse, „eine super Einrichtung, die mit Hallenbad, täglich angebotenen Ausflügen und Wanderungen auch etwas für die Seele tut.“ Löwinger, erfahrener Aktiver mit langjähriger Erfahrung als Kommandant und zum Ehrenkommandanten der Harsdorfer Wehr ernannt, sieht in der Einladung eine

echte Anerkennung: „Was greifbar Nützliches und nicht nur was zum ans Revers stecken.“ Da hätten die Verantwortlichen im Münchner Innenministerium mal wieder eine gute Entscheidung getroffen. Um im gleichen Moment anzufügen: „Wenn ich so zurückblicke, wird von den Feuerwehrdienstleistenden jetzt schon viel mehr verlangt als früher, was das Wissen betrifft. Aber leider hat auch die Bürokratie zugenommen.“

Hofmann hat vor allem die traumhafte Umgebung begeistert: „Es war bei überwiegend Sonnenschein wie eine Reise ins Glück.“ Die zwei Frauen nickten zustimmend und meinten: „Fein, dass unsere Männer für ihre ehrenamtliche Arbeit eine solche Belohnung bekommen.“ Alle hätten sich gut erholt und viel gesehen. Dass die beiden Ehepaare miteinander in Bayerisch Gmain waren, ist eher dem Zufall geschuldet. Denn sie haben getrennt gebucht. „Wir verstanden uns aber prima, im eigenen Dorf kommt man ja nicht so oft zusammen.“ Und was noch besonders im Gedächtnis bleibt: Die alpen-



ländischen Weihnachtsmärkte, das Adventssingen im großen Festspielhaus in Salzburg und atemberaubende Ausblicke vom Gipfel. Die Bootsfahrt auf dem Königssee nach St. Bartholomä und der Abstecher in den Malerwinkel. Stets nur kurze Entfernungen. Außerdem eine Fahrt per Dampf- und Zahnradantrieb mit der Schafbergbahn vom Wolfgangsee aus hinauf auf 1.000 Meter Höhe.

Ein bisschen furchterregend: Die wilden Krampusse in Tierfellen und mit lautstarken Schellen ausgestattet, die den Feuerwehrleuten beim adventlichen Abend im Feuerwehrholungsheim die Leviten lasen, jedoch versöhnlich deren ehrenamtliche Tätigkeit lobten. Übrigens: Aktive aus dem ganzen Freistaat waren da, von Aschaffenburg bis Dachau und vom Allgäu bis aus Oberfranken. Fazit von Wilfried Löwinger und Emil Hofmann: „Man kann diese Woche Erholungsurlaub unbedingt weiterempfehlen, langjährige Feuerwehrleute sollten das Angebot nutzen.“

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen, die Tatsachen sprechen für sich. □

Emil Hofmann (li.) und Wilfried Löwinger genießen den Abend im Feuerwehrholungsheim St. Florian.

*Der Autor ist freier Journalist.
Aufn.: Autor.

Brandaktuell: mobiles Feuerlöschen!

Im wöchentlich updateten Serious Game Leitstellenspiel.de organisieren Feuerwehrleitstellenleiter vielfältige, lebensnahe Einsatzszenarien. Vom Mülleimerbrand über den Erdbeben hin zum Flugzeugabsturz fordern unterschiedliche Situationen die Rettungshelden heraus. Neben Feuerwehr existieren die Modi Polizei, Rettungsdienst und Technisches Hilfswerk. Einsatzleiter bauen Wachen auf einer realen Karte in ihrer

eigenen Stadt auf, rasen über tatsächliche Straßen zu wirklichen Feuerwehrezufahrten und halten sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen. In den sehr lebendigen Verbands-Chats tauschen sich Mitspieler rego aus.

Das Browsergame unter www.leitstellenspiel.de, die Android- und iOS-App Leitstellenspiel.de sind kostenlos. Ab jetzt ist das Game vollständig responsiv designet. Der Entwickler, der Informatiker *Sebas-*

tian Heinisch aus Bielefeld, ist selbst seit vielen Jahren Freiwilliger Feuerwehrmann und in der Jugendarbeit aktiv. Infos auf www.leitstellenspiel.de / App Leitstellenspiel.de für iOS und Android. □

INFOS + TERMINE

